

NEWSLETTER

Fachkräftesicherung | März 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sicherung qualifizierter Fachkräfte ist eine wichtige Grundlage für die Zukunft der Wirtschaft in Hessen. Das Landesprojekt *Wirtschaft integriert* trägt durch berufliche Orientierung sowie die Begleitung von Einstiegsqualifizierungen und Ausbildungsbegleitungen dazu bei, Menschen mit erhöhtem Deutschförderbedarf auf ihrem Weg bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss individuell zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Damit ist das Projekt eine Antwort auf den wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften und leistet einen aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung in Hessen.

Lernen Sie in diesem Newsletter Maßnahmen kennen, mit denen das Land Hessen die Ausbildung, Weiterbildung und Qualifizierung von Fachkräften fördert. Erfahren Sie in einer aktuellen Studie des IAB außerdem, welches Potential die Zielgruppe der geflüchteten Menschen zur Integration in den Arbeitsmarkt mitbringt und wie sich die Erwerbstätigkeit von geflüchteten Personen nach Ankunft in Deutschland in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

In dieser Ausgabe erwartet Sie außerdem ein exklusives Interview mit Sonja Müller vom RKW-Kompetenzzentrum in Eschborn. Mit uns spricht sie unter anderem über aktuelle Herausforderungen bei der Personalsuche für kleine Unternehmen und gibt wertvolle Tipps, wie Betriebe erfolgreich Fachkräfte von morgen gewinnen können. Klicken Sie rein und lassen Sie sich inspirieren!

Erfahren Sie in diesem Newsletter mehr zur hessenweiten Ehrung der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aus dem Prüfungsjahr 2023/24, lernen Sie einige davon in den Steckbriefen kennen und werfen Sie mit uns einen Blick in aktuelle Zahlen aus dem Landesprojekt. Außerdem lernen Sie Abdulrahman H. kennen. Seine ermutigende Geschichte zeigt, wie er in Deutschland viele Herausforderungen überwunden und seinen Weg zur Fachkraft für Lagerlogistik erfolgreich bewältigt hat.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr *Wirtschaft integriert*-Team

Fachkräftesicherung in Hessen

Neue Wege in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

„Mit der Neuausrichtung des Programmes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz werden seit diesem Jahr weitere Bewerbergruppen von den *Willkommenslotsen* in der Auswahl für die Berufsausbildung herangezogen. Neben Personen mit Fluchthintergrund werden auch Jugendliche aus dem Ausland an die Betriebe passgenau vermittelt und mit den Unterstützungsangeboten von *Wirtschaft integriert*, der Deutschförderung, Prüfungsvorbereitung und sozialpädagogischen Begleitung optimal durch ihre Ausbildung geführt. Das Zusammenwirken beider Programme trägt dazu bei Qualifikationen und Potenziale von Zugewanderten und Geflüchteten für den hessischen Arbeitsmarkt nutzbar zu machen, dadurch einen Beitrag zur Fachkräftesicherung zu leisten und die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe im Handwerk nachhaltig zu fördern.“

(Stefan Füll, Präsident des Hessischen Handwerkstages)

Die demografische Entwicklung sowie die Veränderungen der Wirtschaft und Arbeitswelt erfordern neue Instrumente zur Fachkräftesicherung, auch in Hessen. Unter anderem kommen dabei der dualen Ausbildung sowie der Weiterbildung und Qualifizierung eine wichtige Rolle zu. Das Landesprojekt *Wirtschaft integriert* trägt neben anderen Maßnahmen dazu bei, die Potentiale von Zuwanderung und Integration zu gestalten, indem Personen mit Interesse an einer dualen Ausbildung und erhöhtem Deutschförderbedarf erreicht und in einer einmaligen Förderkette von der Berufsorientierung bis zum Ausbildungsabschluss gefördert werden.

[Hier](#) finden Sie Informationen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum zum Thema Förderung der Aus- und Weiterbildung und zur Fachkräftesicherung. Ein ressortübergreifender Statusbericht der Stabsstelle Fachkräftesicherung kann [hier](#) aufgerufen werden. Er zeigt den Umsetzungsstand der initiierten Maßnahmen zur Sicherung der Fachkräftebasis in Hessen.

5 Tage, 5 Unternehmen, 5 Berufe

Praktikumswochen in Hessen

Um hessischen Unternehmen einen ersten Kontakt zu Jugendlichen zu ermöglichen und diese für eine Ausbildung zu begeistern, spielt die Berufsorientierung eine wichtige Rolle. Besser als jede Theorie sind dabei Praktika vor Ort im Betrieb. Daher fördert das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum dieses Jahr die Praktikumswochen Hessen 2024. Was bereits in einigen Regionen Hessens erprobt und in anderen Bundesländern erfolgreich landesweit durchgeführt wurde, ist nun auch hier in Hessen möglich. Unter dem Motto „5 Tage, 5 Unternehmen, 5 Berufe“ können Jugendliche in unterschiedliche Berufe „schnuppern“ und Unternehmen kennenlernen. Für Unternehmen bietet sich hier die Chance, einfach und kostenfrei Fachkräfte und Auszubildenden von morgen kennenzulernen.

Die Praktikumswochen finden in den Sommerferien und drei Wochen vorab (mit Unterrichtsbefreiung) vom 24. Juni bis 23. August 2024 statt. Es können Jugendliche ab der 8. Klasse in den drei Schulwochen und Jugendliche ab einschließlich 15 Jahren in den Ferien sowie Arbeitgeber (idealerweise Ausbildungsbetriebe) aus Hessen teilnehmen.

Alle Informationen dazu finden Sie unter www.praktikumswochen-hessen.de. Sehen Sie dazu außerdem ein [Statement](#) von Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori.

Entwicklung der Arbeitsmarktintegration

Studie untersucht die Erwerbstätigkeit von geflüchteten Personen nach Ankunft in Deutschland

Eine aktuelle Studie des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) untersucht, wie sich Integration in den Arbeitsmarkt, Qualität der Beschäftigung und Leistungsbezug der von 2013 bis 2019 zugewanderten Geflüchteten mit zunehmender Aufenthaltsdauer in Deutschland entwickelt haben. Dabei kommt sie zu dem Ergebnis, dass nach Ankunft in Deutschland die Erwerbstätigenquote mit zunehmender Aufenthaltsdauer steigt und nach sechs Jahren bereits bei durchschnittlich 54 % liegt. Die Studie zeigt außerdem, dass innerhalb der Gruppe der erwerbstätigen Geflüchteten der Anteil

der qualifiziert tägigen Personen in den ersten Jahren kontinuierlich wächst. Während im ersten Jahr nach der Ankunft gut die Hälfte der erwerbstätigen Gefluchteteten eine qualifizierte Tätigkeit ausübt, steigt der Anteil sechs Jahre nach dem Zuzug auf 70 %. Innerhalb der ersten sechs Jahre nach dem Zuzug haben zudem 18 % eine berufliche Ausbildung absolviert.

Den Kurzbericht zur Studie mit weiteren Ergebnissen können Sie [hier](#) nachlesen.

„Betriebe müssen innovativer werden“

Interview mit Sonja Müller vom RKW-Kompetenzzentrum

Im Interview mit Sonja Müller, Fachbereichsleitung Fachkräftesicherung beim RKW Kompetenzzentrum, sprechen wir über Herausforderungen und Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen in der Fachkraftefrage. Dabei erzählt sie unter Anderem, mit welchen einfachen Tipps Betriebe ihre Azubis von morgen finden und welche Rolle Azubi-Botschafter/-innen dabei spielen können.

Das Interview finden Sie [hier](#).

Mit viel Engagement zum Ziel

Hessenweite Ehrung der Absolventinnen und Absolventen

Eines haben die 21 jungen Menschen gemeinsam, die am 20. März mit ihren Ausbilder/-innen, Familienangehörigen oder auch Freunden/-innen ins Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft nach Hofheim am Taunus eingeladen wurden: Sie alle haben mit Unterstützung der des Landesprojektes *Wirtschaft integriert* sowie viel Engagement und Durchhaltevermögen ihre Ausbildung erfolgreich absolviert. Stellvertretend für insgesamt 250 erfolgreiche Absolvent/-innen aus dem Prüfungsjahr 2023/24 werden die neuen Fachkräfte für ihre besonderen Leistungen geehrt.

Dr. Mandy Pastohr, Abteilungsleiterin Außenwirtschaft, Mittelstand, Berufliche Bildung, Technologie, Innovation im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum [HMWVW] weist in ihrem Grußwort an die Absolvent/-innen und Gäste darauf hin, wie wichtig die Geehrten für Hessen sind: „Denn ohne junge Menschen, die eine Ausbildung machen, gibt es für uns in Zukunft keinen Wohlstand mehr, wie wir ihn heute kennen. Wir brauchen Sie!“

Erfahren Sie [hier](#) mehr zu diesem besonderen Tag. In unseren [Steckbriefen](#) lernen Sie außerdem einige unserer erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen kennen.

Mehr als 1.000 neue Fachkräfte für Hessen

Erfolgszahlen aus *Wirtschaft integriert*

2016 startete das Landesprojekt *Wirtschaft integriert* mit dem Ziel, Menschen mit Deutschförderbedarf mit einer kontinuierlichen Förderkette von der beruflichen Orientierung bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu begleiten und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in Hessen zu leisten. Ein Blick in die Zahlen zeigt, dass in den vergangenen sieben Jahren viel bewegt werden konnte: 1.263 Personen sind mit der Begleitung von *Wirtschaft integriert* in die Abschlussprüfung gegangen, davon haben 81 % ihre Prüfung bestanden. 88 % der erfolgreichen Azubis haben im Anschluss eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufgenommen.

In unserer [interaktiven Grafik](#) erfahren Sie mehr zu unseren Erfolgszahlen.

Die Geschichte eines Neuanfangs

Über EQplus und ABplus zur Fachkraft für Lagerlogistik

Abdulrahman H. hat einen langen Weg hinter sich. Nach seiner Flucht aus Afghanistan musste er in Deutschland noch einmal neu anfangen. Insbesondere das Erlernen der deutschen Sprache hat ihn vor Herausforderungen gestellt, denen er sich mit viel Ehr-

geiz und starkem Willen gestellt hat. Über eine EQ^{plus} hat er die Chance auf einen Ausbildungsplatz ergriffen und kann sich heute Fachkraft für Lagerlogistik nennen.

Seine Geschichte können Sie [hier](#) nachlesen.

Folgen Sie uns schon auf Instagram?

Hier erwarten Sie regionale Infos und spannende Einblicke hinter die Kulissen:

- [Wirtschaft integriert Nordhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Mittelhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Rhein-Main](#)
- [Wirtschaft integriert Südhessen](#)

Haben Sie Interesse an den Angeboten von *Wirtschaft integriert*?

Sie haben Fragen oder interessieren sich für die Angebote von *Wirtschaft integriert*? Wenn Sie selbst teilnehmen möchten, als Betrieb einen EQ- oder Ausbildungsplatz anbieten wollen oder allgemeine Informationen zum Landesprojekt benötigen - Schreiben Sie uns: wi@bwhw.de oder rufen Sie uns auf der *Wirtschaft integriert* Hotline 06421 30447-28 an. Wir beraten Sie gerne.

Unsere regionalen Ansprechpersonen sind darüber hinaus gerne persönlich für Sie da. Ihre Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Gesonderte Hinweise zur Anmeldung für die Berufsorientierung^{plus} finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik [Termine](#).

Impressum

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de

Redaktion

Johanna Michel, Carolin Stierle
E-Mail: wi@bwhw.de

Image Film Copyright © BWHW

Geschäftsführung

Joachim Disser, Kai Weber
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
E-Mail: qm@bwhw.de